



Statistischer Bericht



Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt im Freistaat Sachsen

2017

K I 2 – j/17

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Erläuterungen	2
Tabellen	
Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	
1. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt und je 1 000 Einwohner am 31. Dezember 2017 nach dem Alter	5
2. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2017 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger	6
3. Personengemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2017 nach Typ der Personengemeinschaft und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung	7
4. Personengemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2017 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger sowie Typ der Personengemeinschaft	8
Zeitreihen: Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	
5. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2010 bis 2017	9
6. Personengemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2010 bis 2017 nach ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung	9
7. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2010 bis 2017 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger	10
8. Personengemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2010 bis 2017 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger	11
Abbildungen	
Abb. 1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2010 bis 2017 nach dem Alter	3
Abb. 2 Personengemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2010 bis 2017 nach dem Ort der Hilfestellung	3
Abb. 3 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Sachsen am 31. Dezember 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (Wohnortprinzip)	4
Abb. 4 Personengemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2017 nach Typ der Personengemeinschaft	4

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht beinhaltet die Ergebnisse der Statistik über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2017. Daten der Empfänger und Personengemeinschaften, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt, werden getrennt erfasst.

Leistungsträger dieser Statistik sind die Landkreise und Kreisfreien Städte als örtliche Träger und der Kommunale Sozialverband Sachsen als überörtlicher Träger.

Die Entscheidung, ob eine Leistung außerhalb von oder in Einrichtungen erbracht wird, richtet sich bei dieser Erhebung nach dem Ort des gewöhnlichen Aufenthalts der Leistungsempfänger.

Die Empfängerdaten enthalten zwei Regionalangaben, die des Trägers der Leistung (Trägerprinzip) und die des Wohnorts der Leistungsempfänger (Wohnortprinzip). Eine Auswertung nach Trägerprinzip ist dann sinnvoll, wenn ein Bezug zu Leistungsdaten vorhanden ist. Die Darstellung nach Wohnortprinzip bietet ein realistischeres Bild bei der regionalen Verteilung der Leistungsempfänger insbesondere in Bezug auf die Wohnbevölkerung. Im vorliegenden Bericht sind deshalb Kreistabellen beider Arten enthalten.

Die Berechnung der Angaben je 1 000 Einwohner erfolgt mit der Einwohnerzahl vom 31. Dezember des jeweiligen Berichtsjahres. Quelle für die zur Berechnung verwendeten Einwohnerangaben bildet die Bevölkerungsfortschreibung bis 2010 auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990 und seit 2011 das Fortschreibungsergebnis auf Basis des Zensus 2011.

Rechtsgrundlagen

- Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
 - Sozialhilfe – in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der jeweils geltenden Fassung
- Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII.

Erläuterungen

Die Erhebung über die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt, denen Leistungen für mindestens einen Monat gewährt werden, wird als Bestandserhebung (Totalerhebung) jährlich zum 31. Dezember durchgeführt. Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII benötigt.

Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) erhalten Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht

oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können, vor allem aus ihrem Einkommen, Eigentum und Vermögen sowie aus Zahlungen anderer Sozialleistungsträger. Diese Hilfe kann durch laufende und einmalige Leistungen gewährt werden. Die laufenden Leistungen werden nach entsprechenden Regelsätzen (die für den Haushaltsvorstand und die Haushaltsangehörigen gelten) bemessen. Zum notwendigen Lebensunterhalt gehören darüber hinaus auch die laufenden Leistungen für die Unterkunft und die Heizung sowie u. U. anfallende Mehrbedarfszuschläge und Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung bzw. Altersversorgung. In Einrichtungen umfasst diese Hilfeleistung als weiteren notwendigen Lebensunterhalt auch Kleidung und einen angemessenen Barbetrag zur persönlichen Verfügung. Nicht anspruchsberechtigt sind Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt, denen die Hilfe nicht nach monatlichen Regelsätzen, sondern nach Wochen-, Tages- bzw. anteiligen Monatsätzen ausgezahlt wird (sog. Kurzzeitempänger). Gleiches gilt für Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII beziehen und Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Diese Empfängergruppen werden in einer gesonderten Statistik erfasst.

Erstmals im Berichtsjahr 2012 wurden die dezentrale Warmwassererzeugung, welche zum Mehrbedarf nach § 30 SGB XII gehört, sowie Leistungen zur Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII erfasst. Der Mehrbedarfsanspruch steht Personen zu, deren Warmwasser dezentral, beispielsweise mit Hilfe eines Durchlauf-erhitzers oder einer Gastherme, erzeugt wird. Ferner dürfen die Kosten hierfür nicht in den mit dem Vermieter abgerechneten Heizkosten enthalten sein. Die Höhe des Anspruchs auf Mehrbedarf für dezentrale Warmwassererzeugung wird anhand des Alters des Leistungsberechtigten prozentual am individuell maßgeblichen Regelsatz berechnet. Leistungen für Bildung und Teilhabe (auch Bildungspaket oder Bildungs- und Teilhabepaket genannt) sind Leistungen, die hilfebedürftigen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen neben dem Regelbedarf bzw. den Regelbedarfsstufen erbracht werden. Bedarfe für Bildung werden nur bei Personen berücksichtigt, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten (Schülerinnen und Schüler). Durch die Leistungen soll das menschenwürdige Existenzminimum von Kindern und Jugendlichen sowie von Schülerinnen und Schülern im Bereich der gesellschaftlichen Teilhabe und Bildungsteilhabe sichergestellt werden.

Abb. 1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2010 bis 2017 nach dem Alter

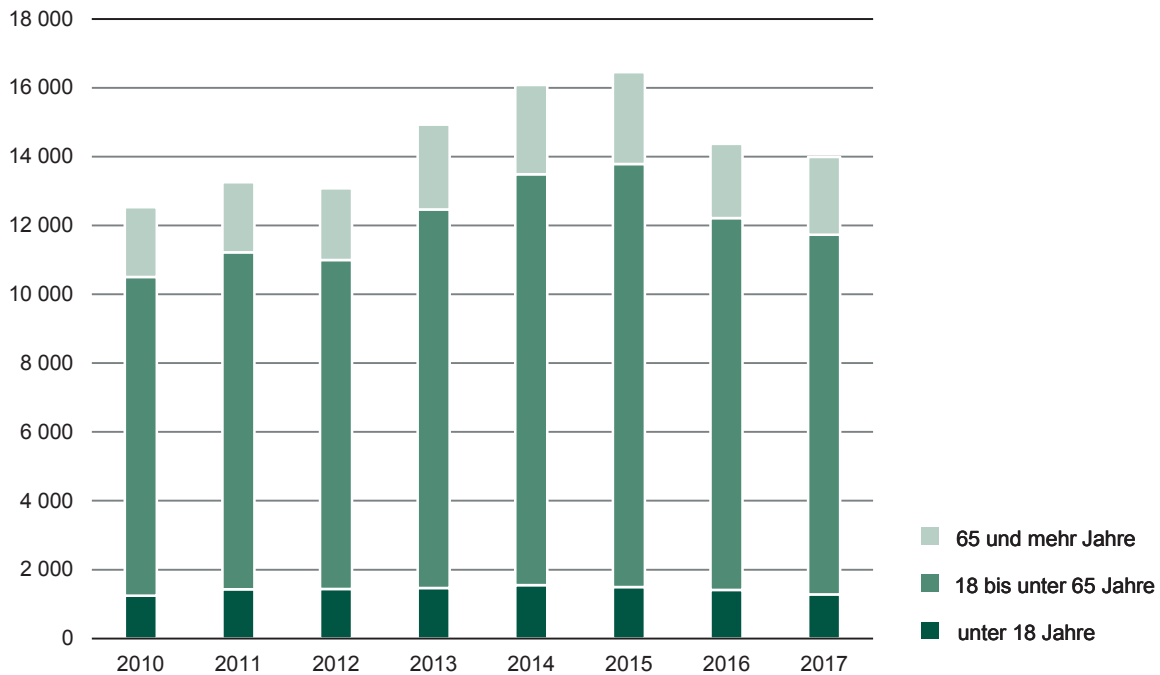
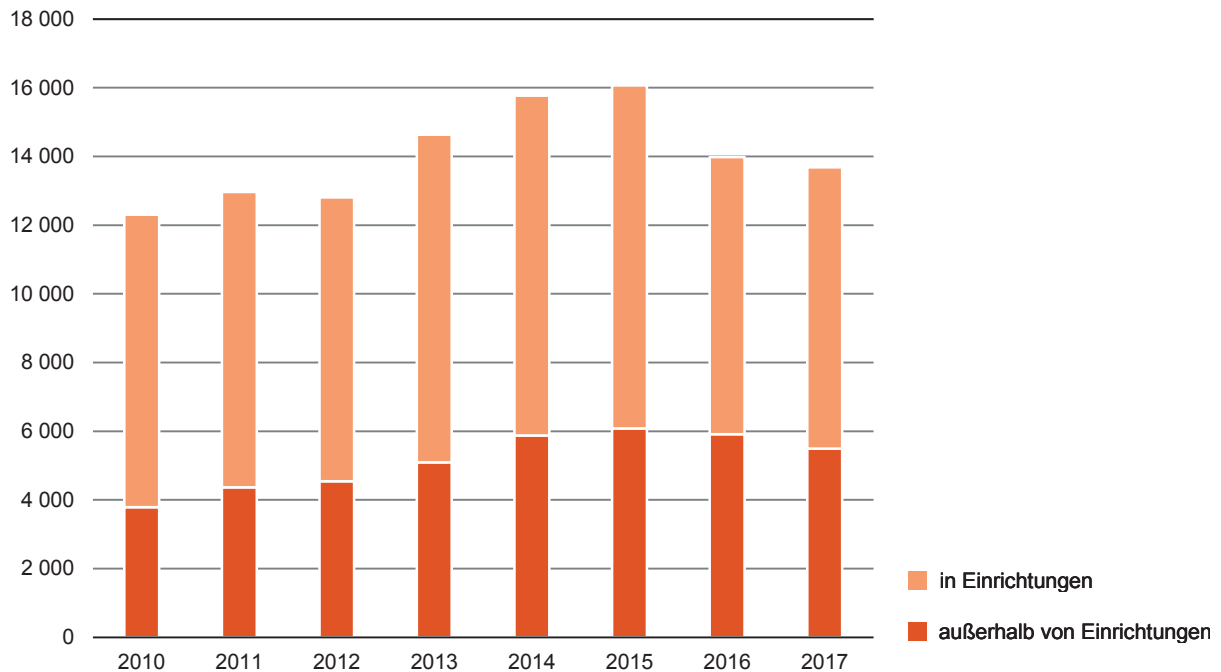


Abb. 2 Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2010 bis 2017 nach dem Ort der Hilfgewährung



1) Personen eines Haushalts, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

Abb. 3 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Sachsen am 31. Dezember 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (Wohnortprinzip)

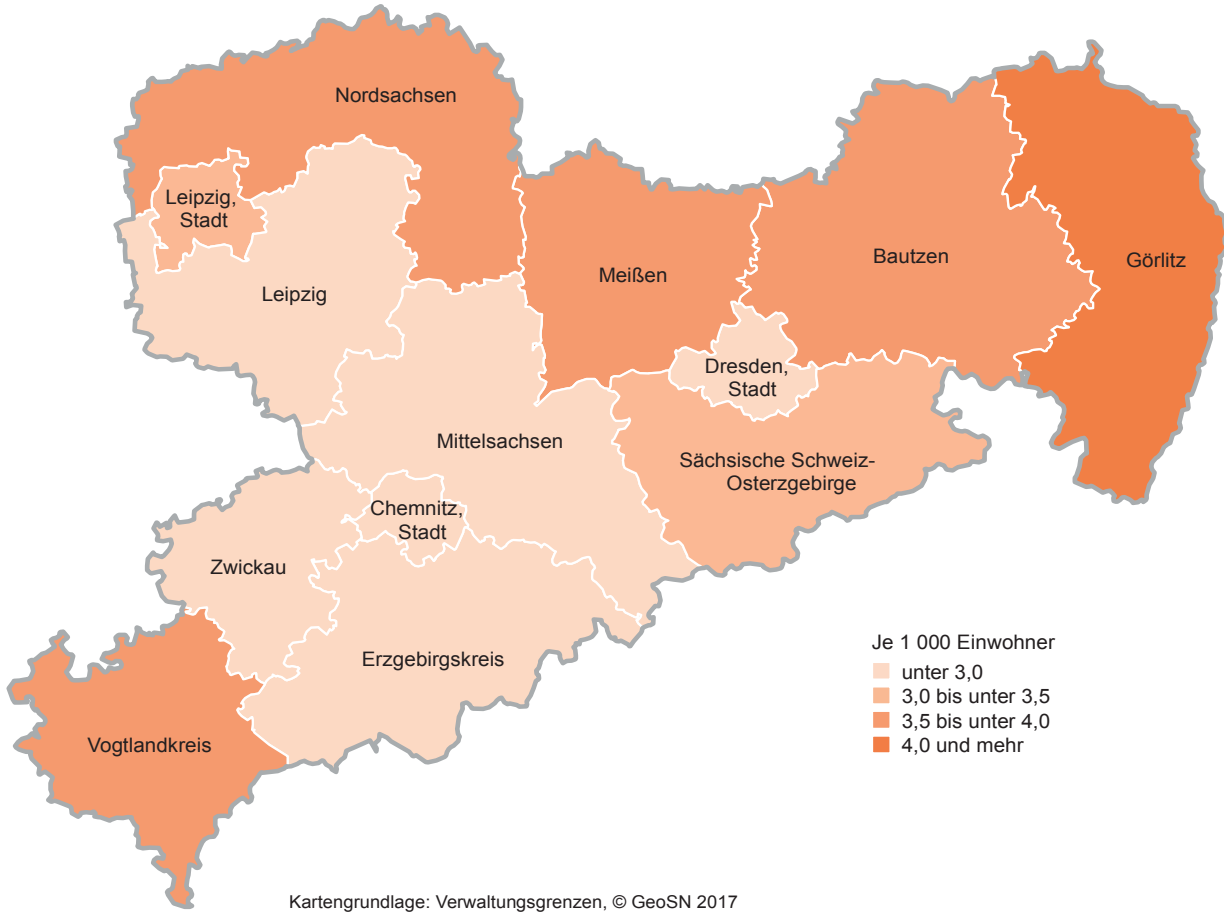
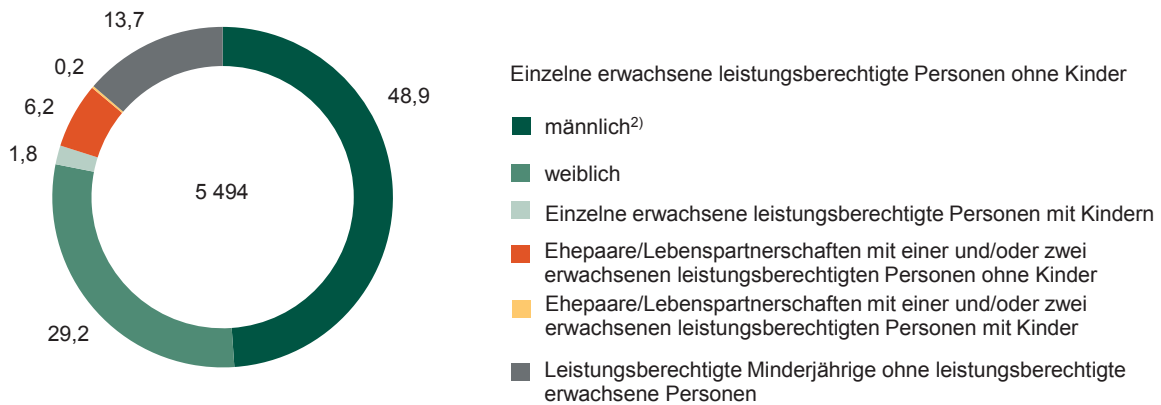


Abb. 4 Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2017 nach Typ der Personengemeinschaft in Prozent



1) Personen eines Haushalts, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt

2) einschließlich "Ohne Angaben" (§ 22 Absatz 3 PStG.)

1. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt und je 1 000 Einwohner am 31. Dezember 2017 nach dem Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen	Männlich ¹⁾	Weiblich	Deutsche	Ausländer
Insgesamt							
unter 3	157	156	1	78	79	145	12
3 - 7	244	234	10	136	108	235	9
7 - 15	747	588	159	407	340	675	72
15 - 18	132	10	122	84	48	127	5
18 - 21	232	50	182	128	104	227	5
21 - 25	450	108	342	257	193	443	7
25 - 27	292	74	218	165	127	286	6
27 - 30	596	143	453	346	250	589	7
30 - 40	2 401	713	1 688	1 493	908	2 378	23
40 - 50	1 780	759	1 021	1 179	601	1 741	39
50 - 60	2 722	1 355	1 367	1 893	829	2 649	73
60 - 65	1 977	1 282	695	1 131	846	1 865	112
65 und mehr	2 263	335	1 928	1 010	1 253	2 229	34
Insgesamt	13 993	5 807	8 186	8 307	5 686	13 589	404
je 1 000 Einwohner²⁾							
unter 3	1,4	1,4	0,0	1,3	1,4	1,4	1,5
3 - 7	1,7	1,6	0,1	1,8	1,5	1,7	1,0
7 - 15	2,7	2,1	0,6	2,9	2,5	2,6	5,3
15 - 18	1,3	0,1	1,2	1,7	1,0	1,4	0,9
18 - 21	2,3	0,5	1,8	2,5	2,2	2,5	0,5
21 - 25	3,6	0,9	2,7	3,9	3,3	4,2	0,4
25 - 27	4,2	1,1	3,1	4,5	3,9	4,9	0,5
27 - 30	3,7	0,9	2,8	4,0	3,3	4,1	0,4
30 - 40	4,5	1,3	3,2	5,3	3,6	4,8	0,6
40 - 50	3,7	1,6	2,1	4,6	2,6	3,8	1,5
50 - 60	4,3	2,2	2,2	6,0	2,7	4,3	4,9
60 - 65	6,7	4,4	2,4	8,0	5,6	6,5	25,2
65 und mehr	2,1	0,3	1,8	2,3	2,1	2,1	5,1
Insgesamt	3,4	1,4	2,0	4,1	2,7	3,5	2,2

1) einschließlich "Ohne Angaben" (§ 22 Absatz 3 PStG)

2) bezogen auf die jeweilige Bevölkerungsgruppe, bei außerhalb/in Einrichtungen Bezug jeweils auf die Gesamtbevölkerung Fortschreibungsergebnis auf Basis des Zensus 2011

2. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2017 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner ¹⁾	Männlich ²⁾	Weiblich	Aus- länder	Außerhalb von Ein- richtungen	65 Jahre und älter
nach dem Wohnort³⁾							
Chemnitz, Stadt	739	3,0	432	307	32	415	103
Erzgebirgskreis	912	2,7	521	391	11	325	143
Mittelsachsen	877	2,8	544	333	16	308	152
Vogtlandkreis	819	3,6	489	330	17	340	96
Zwickau	748	2,3	481	267	6	370	39
Dresden, Stadt	1 574	2,9	858	716	86	853	291
Bautzen	1 169	3,9	694	475	4	408	197
Görlitz	1 428	5,6	879	549	37	408	297
Meißen	948	3,9	569	379	19	532	134
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	747	3,0	428	319	15	301	135
Leipzig, Stadt	1 917	3,3	1 134	783	130	1 014	292
Leipzig	772	3,0	443	329	16	254	163
Nordsachsen	760	3,8	450	310	7	248	119
Sachsen	13 410	3,3	7 922	5 488	396	5 776	2 161
Kreisfreie Städte	4 230	3,1	2 424	1 806	248	2 282	686
Landkreise	9 180	3,4	5 498	3 682	148	3 494	1 475
nach dem zuständigen Träger							
Chemnitz, Stadt	520	2,1	286	234	24	390	135
Erzgebirgskreis	421	1,2	225	196	9	291	138
Mittelsachsen	424	1,4	234	190	13	294	141
Vogtlandkreis	446	1,9	262	184	15	318	94
Zwickau	370	1,2	224	146	5	336	25
Dresden, Stadt	1 152	2,1	603	549	80	803	391
Bautzen	555	1,8	315	240	3	394	141
Görlitz	628	2,4	349	279	36	379	250
Meißen	650	2,7	373	277	19	503	159
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	447	1,8	249	198	11	281	151
Leipzig, Stadt	1 218	2,1	671	547	123	952	310
Leipzig	420	1,6	240	180	13	239	171
Nordsachsen	395	2,0	205	190	8	247	149
Kommunaler Sozialverband	6 347	1,6	4 071	2 276	45	380	8
Insgesamt⁴⁾	13 993	3,4	8 307	5 686	404	5 807	2 263

1) bezogen auf die jeweilige Gesamtbevölkerung, beim Kommunalen Sozialverband auf die Gesamtbevölkerung Sachsens
Fortschreibungsergebnis auf Basis des Zensus 2011

2) einschließlich "Ohne Angaben" (§ 22 Absatz 3 PStG)

3) nur Empfänger mit sächsischem Leistungsträger

4) alle Empfänger mit sächsischem Leistungsträger, auch mit Wohnsitz außerhalb Sachsens

3. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2017 nach Typ der Personengemeinschaft und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung

Typ der Personengemeinschaft ¹⁾	Ins- gesamt	Durchschnittsbeträge im Berichtsmonat			
		Brutto- bedarf	darunter Aufwendungen für Unterkunft und Heizung ²⁾	ange- rechnetes Einkommen ³⁾	Netto- anspruch
	Anzahl	€			
Außerhalb von Einrichtungen	5 494	727	287	421	372
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen ohne Kinder					
männlich ⁴⁾	2 684	751	297	432	402
weiblich	1 605	756	314	457	362
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen mit Kindern					
männlich ⁴⁾	22	1 286	430	748	571
weiblich	77	1 383	462	748	635
Ehepaare mit einer erw. leistungsberechtigten Person					
ohne Kinder	269	593	198	347	285
mit Kindern	8	992	288	206	811
Ehepaare mit zwei erw. leistungsberechtigten Personen					
ohne Kinder	74	1 209	393	668	613
mit Kindern	3	1 987	671	921	1 066
Minderjährige ohne Erwachsene ⁵⁾	752	490	186	267	254
Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-
In Einrichtungen	8 186	194	-	265	158
Insgesamt	13 680	408	287	391	244

1) Personen eines Haushalts, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2) berechnet nur auf die Personengemeinschaften mit Aufwendungen für Kosten der Unterkunft und Heizung

3) berechnet nur auf die Personengemeinschaften mit angerechnetem Einkommen

4) einschließlich "Ohne Angaben" (§ 22 Absatz 3 PStG)

5) Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen

**4. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2017 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger
sowie Typ der Personengemeinschaft**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins- gesamt	Außerhalb von Einrichtungen					In Ein- richtungen
		zu- sammen	Darunter			Minderjährige ohne Erwachsenen ⁴⁾	
			einzelne Erwachsene ²⁾	Ehepaare ³⁾			
		männliche ⁵⁾	weibliche	ohne Kinder			
nach dem Wohnort⁶⁾							
Chemnitz, Stadt	718	394	182	137	20	53	324
Erzgebirgskreis	894	307	145	109	15	38	587
Mittelsachsen	870	301	138	89	16	58	569
Vogtlandkreis	800	321	167	87	18	48	479
Zwickau	741	363	175	109	15	64	378
Dresden, Stadt	1 525	804	379	293	47	82	721
Bautzen	1 133	372	208	91	28	43	761
Görlitz	1 414	394	205	105	36	48	1 020
Meißen	898	482	266	141	29	44	416
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	729	283	140	86	17	40	446
Leipzig, Stadt	1 858	955	434	300	64	156	903
Leipzig	767	249	142	65	12	30	518
Nordsachsen	750	238	108	67	25	38	512
Sachsen	13 097	5 463	2 689	1 679	342	742	7 634
Kreisfreie Städte	4 101	2 153	995	730	131	291	1 948
Landkreise	8 996	3 310	1 694	949	211	451	5 686
nach dem zuständigen Träger							
Chemnitz, Stadt	499	369	167	125	19	56	130
Erzgebirgskreis	404	274	132	93	13	36	130
Mittelsachsen	417	287	125	86	16	60	130
Vogtlandkreis	427	299	152	80	18	48	128
Zwickau	363	329	157	97	14	61	34
Dresden, Stadt	1 103	754	351	264	47	89	349
Bautzen	519	358	201	84	28	43	161
Görlitz	614	365	184	97	36	48	249
Meißen	600	453	243	135	29	44	147
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	430	264	135	75	17	37	166
Leipzig, Stadt	1 159	893	397	272	63	160	266
Leipzig	415	234	132	60	12	30	181
Nordsachsen	384	236	103	68	25	40	148
Kommunaler Sozialverband	6 346	379	227	146	6	-	5 967
Insgesamt⁷⁾	13 680	5 494	2 706	1 682	343	752	8 186

1) Personen eines Haushalts, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2) einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen mit und ohne Kinder

3) Ehepaare/Lebenspartnerschaften mit einer und/oder zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen

4) Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen

5) einschließlich "Ohne Angaben" (§ 22 Absatz 3 PStG)

6) nur Empfänger mit sächsischem Leistungsträger

7) alle Empfänger mit sächsischem Leistungsträger, auch mit Wohnsitz außerhalb Sachsens

5. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2010 bis 2017

Merkmal	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Insgesamt	12 533	13 253	13 079	14 923	16 083	16 453	14 372	13 993
und zwar								
je 1 000 Einwohner ¹⁾	3,0	3,3	3,2	3,7	4,0	4,0	3,5	3,4
männlich ²⁾	7 198	7 579	7 428	8 454	9 179	9 483	8 391	8 307
weiblich	5 335	5 674	5 651	6 469	6 904	6 970	5 981	5 686
unter 18 Jahre	1 245	1 432	1 434	1 467	1 546	1 493	1 411	1 280
18 bis unter 65 Jahre	9 260	9 783	9 565	10 999	11 941	12 290	10 801	10 450
65 und mehr Jahre	2 028	2 038	2 080	2 457	2 596	2 670	2 160	2 263
Ausländer	192	238	218	235	353	354	444	404
außerhalb von Einrichtungen	4 020	4 652	4 812	5 387	6 186	6 462	6 307	5 807
je 1 000 Einwohner ¹⁾	1,0	1,1	1,2	1,3	1,5	1,6	1,5	1,4

1) bezogen auf die jeweilige Gesamtbevölkerung Sachsens
seit 2011 Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011

2) einschließlich "Ohne Angaben" (§ 22 Absatz 3 PStG)

6. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2010 bis 2017 nach ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung

Merkmal	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	Anzahl							
Außerhalb von Einrichtungen	3 789	4 364	4 540	5 097	5 874	6 079	5 915	5 494
In Einrichtungen	8 513	8 601	8 267	9 536	9 897	9 991	8 065	8 186
Insgesamt	12 302	12 965	12 807	14 633	15 771	16 070	13 980	13 680
	Durchschnittlicher Bruttobedarf²⁾ in Euro							
Außerhalb von Einrichtungen	627	642	656	671	679	699	718	727
In Einrichtungen	137	147	141	147	157	170	175	194
Insgesamt	288	314	323	329	352	370	405	408
	Durchschnittliches angerechnetes Einkommen²⁾³⁾ in Euro							
Außerhalb von Einrichtungen	364	383	392	405	411	427	430	421
In Einrichtungen	149	167	186	171	179	180	244	265
Insgesamt	294	322	347	340	347	357	399	391
	Durchschnittlicher Nettoanspruch²⁾ in Euro							
Außerhalb von Einrichtungen	371	361	345	335	347	334	353	372
In Einrichtungen	115	123	118	118	124	132	145	158
Insgesamt	194	203	199	194	207	208	233	244

1) Personen eines Haushalts, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2) im Berichtsmonat

3) berechnet nur auf die Personengemeinschaften mit angerechnetem Einkommen

7. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2010 bis 2017 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
nach dem Wohnort¹⁾								
Chemnitz, Stadt	725	766	758	824	890	881	794	739
Erzgebirgskreis	957	969	911	1 008	1 073	1 078	876	912
Mittelsachsen	894	907	880	1 030	1 034	1 065	895	877
Vogtlandkreis	740	810	680	761	859	1 041	870	819
Zwickau	687	717	733	887	918	895	739	748
Dresden, Stadt	1 400	1 448	1 532	1 713	1 870	1 955	1 687	1 574
Bautzen	1 014	1 129	1 058	1 210	1 310	1 285	1 106	1 169
Görlitz	1 292	1 355	1 417	1 641	1 694	1 686	1 437	1 428
Meißen	793	859	844	947	1 014	1 060	1 027	948
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	710	737	740	872	936	975	772	747
Leipzig, Stadt	1 510	1 670	1 611	1 828	2 156	2 110	2 054	1 917
Leipzig	725	762	759	862	880	910	765	772
Nordsachsen	657	692	692	806	841	886	767	760
Sachsen	12 104	12 821	12 615	14 389	15 475	15 827	13 789	13 410
Kreisfreie Städte	3 635	3 884	3 901	4 365	4 916	4 946	4 535	4 230
Landkreise	8 469	8 937	8 714	10 024	10 559	10 881	9 254	9 180
nach dem zuständigen Träger								
Chemnitz, Stadt	487	554	564	591	637	630	582	520
Erzgebirgskreis	523	449	451	443	482	515	393	421
Mittelsachsen	453	467	451	500	514	519	457	424
Vogtlandkreis	328	392	421	450	533	600	503	446
Zwickau	271	318	363	434	464	431	364	370
Dresden, Stadt	964	1 006	1 134	1 243	1 396	1 474	1 264	1 152
Bautzen	414	597	497	572	616	569	509	555
Görlitz	505	548	579	665	670	686	671	628
Meißen	527	588	557	632	675	705	744	650
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	346	392	419	506	523	554	471	447
Leipzig, Stadt	797	996	1 048	1 151	1 467	1 348	1 372	1 218
Leipzig	344	364	397	450	455	491	417	420
Nordsachsen	260	289	311	388	380	429	389	395
Kommunaler Sozialverband ²⁾	6 314	6 293	5 887	6 898	7 271	7 502	6 236	6 347
Insgesamt³⁾	12 533	13 253	13 079	14 923	16 083	16 453	14 372	13 993

1) nur Empfänger mit sächsischem Leistungsträger

2) überörtlicher Träger

3) alle Empfänger mit sächsischem Leistungsträger, auch mit Wohnsitz außerhalb Sachsens

8. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2010 bis 2017 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
nach dem Wohnort²⁾								
Chemnitz, Stadt	700	747	730	800	866	860	760	718
Erzgebirgskreis	934	942	881	986	1 057	1 049	856	894
Mittelsachsen	881	892	870	1 018	1 030	1 057	881	870
Vogtlandkreis	729	790	662	745	840	1 007	850	800
Zwickau	674	700	717	864	901	881	733	741
Dresden, Stadt	1 363	1 390	1 493	1 671	1 813	1 894	1 632	1 525
Bautzen	998	1 118	1 048	1 194	1 290	1 252	1 074	1 133
Görlitz	1 277	1 337	1 403	1 631	1 679	1 670	1 420	1 414
Meißen	764	829	813	902	967	1 011	971	898
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	701	727	728	858	922	958	748	729
Leipzig, Stadt	1 479	1 616	1 566	1 778	2 093	2 039	1 968	1 858
Leipzig	723	759	749	851	874	897	751	767
Nordsachsen	651	686	684	801	831	870	753	750
Sachsen	11 874	12 533	12 344	14 099	15 163	15 445	13 397	13 097
Kreisfreie Städte	3 542	3 753	3 789	4 249	4 772	4 793	4 360	4 101
Landkreise	8 332	8 780	8 555	9 850	10 391	10 652	9 037	8 996
nach dem zuständigen Träger								
Chemnitz, Stadt	461	535	536	567	613	608	548	499
Erzgebirgskreis	500	422	421	421	466	487	374	404
Mittelsachsen	440	452	441	488	510	511	443	417
Vogtlandkreis	317	372	402	434	514	566	483	427
Zwickau	258	301	347	411	447	417	358	363
Dresden, Stadt	927	947	1 094	1 201	1 339	1 413	1 209	1 103
Bautzen	399	586	487	556	596	536	477	519
Görlitz	490	531	566	655	655	670	654	614
Meißen	498	558	526	588	628	656	688	600
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	337	382	407	492	509	538	447	430
Leipzig, Stadt	766	942	1 003	1 101	1 404	1 277	1 285	1 159
Leipzig	342	361	387	439	449	478	403	415
Nordsachsen	254	283	303	382	370	412	376	384
Kommunaler Sozialverband ³⁾	6 313	6 293	5 887	6 898	7 271	7 501	6 235	6 346
Insgesamt⁴⁾	12 302	12 965	12 807	14 633	15 771	16 070	13 980	13 680

1) Personen eines Haushalts, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2) nur Empfänger mit sächsischem Leistungsträger

3) überörtlicher Träger

4) alle Empfänger mit sächsischem Leistungsträger, auch mit Wohnsitz außerhalb Sachsens

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss

November 2019

Bezug

Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge

jährlich

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2019
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.